

Sechste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 162.

Sonntag den 10. Juni 1888.

82. Jahrgang.

Gartenmöbel, Rollschutzwände, Blumenkübel zu Fabrikpreisen, Hertlein & Cie., Stuhlfabrik, Naundorfchen 12.

F. A. Schütz, Leipzig.

Verkaufsstelle der Wärrner Teppeten- und Teppich-Fabrik.
Lager aller Sorten Teppiche (abgepaßt und vom Stück).
Abgepaßte Portüren und Möbelstoffe in reicher Auswahl.
Teppichdecken und Gardinen in weiss und blau.
Rouleaux- und Vitragen-Stoffe.

Obige Artikel werden bei Aufträgen von 20 Mark an franco versandt.

F. A. Schütz, Leipzig,

empfiehlt Linoleum aller Fabriken
□ metr. von 250 A an.

F. A. Schütz, Leipzig.

Spiegel, Kronleuchter aus Bronze und Glas.
Majoliken, Terra-Cotten und vasen. Gläser.
Recht japanische Wandschirme, Stickerien etc.
Möbel reichster Auswahl in allen Stylarten.
Permanente Ausstellung fertiger Zimmer.
Uebernahme von Einrichtungen ganzer Wohnungen, ausgeführt
in eigenen Werkstätten unter fachmännischer
und künstlerischer Leitung.

Katalog wird auf Wunsch franco versandt.

Jeden Montag

Verkauf von Resten

in Woll- u. Waschstoffen

und

Roben knappen Maasses

Aug. Polich,

Geschäftshaus für Damen-Roben.

Kemmerich's

Fleisch-Repton,
essensfähiges Nährmittel für
Magenerkrankte, Schwache und Ge-
sunde. Von Aarons verfertigt.

Neuheit!

Seldone
**Schlaf-, Bett-
und
Reisedecken,**
leicht, warm,
elegant, billig.
von Aerzten sehr günstig beurtheilt,
empfehlen in prächtigen, bunten ge-
streiften Mustern,
150/200 cm gross.
Stück 12 Mark,
Wilhelm Röper,
Leipzig, Goethestrasse 1.

Reisekörbe, billige Bezugsgüter, R. Barth, Leipzigerstr. 24.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Töchter Helene
mit Herrn Wilhelm Hansen, Kaufmann
hier, und Hermine mit Herrn Theodor
Börngen, Bürgermeister in Mügeln bei
Cochstedt, beehren wir uns anzuzeigen.
Carl Scheller und Frau.
Als Verlobte empfehlen sich:
Helene Scheller
Leipzig.
Hermine Scheller
Bürgermeister Börngen
Leipzig. Mügeln.

Verlobt.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter
Gefene mit dem Kandidaten der Theologie,
Herrn Richard Döppe, beehren wir uns
hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, im Mai 1888.
Rud. Jaeger und Frau.

Gefene Jaeger

Richard Döppe
Verlobte.
Leipzig. Langensalza.

Marie Laue

Karl Richter
Verlobte.
Leipzig-Lindena in Juni 1888.

Irma Bretschel

Georg Brier
Verlobte.
Stannau, 10. Juni 1888.

Flora Müller

Paul Faber
e. s. v.

Henriette Lemke
Albia Häbert
Verlobte.
Leipzig, im Juni 1888.

Lina Bohl
Franz Yang
Verlobte.
Leipzig.

Die Geburt eines gesunden Knaben beehren
wir hierdurch anzuzeigen.
Kochitz, den 9. Juni 1888.
Regierungsrath von Omländer
und Frau Elisabeth geb. Döppe.

Die Geburt eines Knaben beehren wir
hierdurch anzuzeigen.
Kobersbrotten, den 9. Juni 1888.
Carl Grosse und Frau
geb. von Knychenbach.

Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen
hierdurch an.
Leipzig, den 9. Juni 1888.
Robert Krausig und Frau
geb. Böhmchen.

Die glückliche Geburt eines gesunden
kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an
Dahleu, 8. Juni 1888.
Colgar Häber,
Martha Häber geb. Rindt.

Es hat dem Glückseligen gefallen, unsere
liebe Mutter
Pauline verm. Mehner
und Leipzig
am 9. Juni 1888, um 10 Uhr im
Katholischen Friedhof zu entschlafen.
Katholischer Friedhof, Leipzig, den 9. Juni 1888.
Katholischer Friedhof, Leipzig, den 9. Juni 1888.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Wir danken für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden
unserer lieben Mutter
Grau Pauline Schumann
Leipzig, den 8. Juni 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.

Deutscher Reichstag
Herr Johann Carl Köhler,
der bei der Wahl zum Reichstag am 10. Juni 1888
als Abgeordneter für den Wahlkreis
Leipzig, 8. Juni 1888.
Die Deputation
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Besten Abend 1/12 Uhr verchied nach
langem, schwerem Leiden im Hause
unserer lieben Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie und Frau unsere geliebte
Schwester und Schwägerin, Frau
Margarethe Reize.
am 9. Juni 1888.
Carl Krausig und Frau geb. Reize.
Kochitz, den 9. Juni 1888.

Besten Abend 1/12 Uhr verchied nach
langem, schwerem Leiden im Hause
unserer lieben Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie und Frau unsere geliebte
Schwester und Schwägerin, Frau
Margarethe Reize.
am 9. Juni 1888.
Carl Krausig und Frau geb. Reize.
Kochitz, den 9. Juni 1888.

Besten Abend 1/12 Uhr verchied nach
langem, schwerem Leiden im Hause
unserer lieben Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie und Frau unsere geliebte
Schwester und Schwägerin, Frau
Margarethe Reize.
am 9. Juni 1888.
Carl Krausig und Frau geb. Reize.
Kochitz, den 9. Juni 1888.

Besten Abend 1/12 Uhr verchied nach
langem, schwerem Leiden im Hause
unserer lieben Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie und Frau unsere geliebte
Schwester und Schwägerin, Frau
Margarethe Reize.
am 9. Juni 1888.
Carl Krausig und Frau geb. Reize.
Kochitz, den 9. Juni 1888.

Besten Abend 1/12 Uhr verchied nach
langem, schwerem Leiden im Hause
unserer lieben Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie und Frau unsere geliebte
Schwester und Schwägerin, Frau
Margarethe Reize.
am 9. Juni 1888.
Carl Krausig und Frau geb. Reize.
Kochitz, den 9. Juni 1888.

Besten Abend 1/12 Uhr verchied nach
langem, schwerem Leiden im Hause
unserer lieben Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie und Frau unsere geliebte
Schwester und Schwägerin, Frau
Margarethe Reize.
am 9. Juni 1888.
Carl Krausig und Frau geb. Reize.
Kochitz, den 9. Juni 1888.

Besten Abend 1/12 Uhr verchied nach
langem, schwerem Leiden im Hause
unserer lieben Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie und Frau unsere geliebte
Schwester und Schwägerin, Frau
Margarethe Reize.
am 9. Juni 1888.
Carl Krausig und Frau geb. Reize.
Kochitz, den 9. Juni 1888.

Besten Abend 1/12 Uhr verchied nach
langem, schwerem Leiden im Hause
unserer lieben Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie und Frau unsere geliebte
Schwester und Schwägerin, Frau
Margarethe Reize.
am 9. Juni 1888.
Carl Krausig und Frau geb. Reize.
Kochitz, den 9. Juni 1888.

Besten Abend 1/12 Uhr verchied nach
langem, schwerem Leiden im Hause
unserer lieben Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie und Frau unsere geliebte
Schwester und Schwägerin, Frau
Margarethe Reize.
am 9. Juni 1888.
Carl Krausig und Frau geb. Reize.
Kochitz, den 9. Juni 1888.

Besten Abend 1/12 Uhr verchied nach
langem, schwerem Leiden im Hause
unserer lieben Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie und Frau unsere geliebte
Schwester und Schwägerin, Frau
Margarethe Reize.
am 9. Juni 1888.
Carl Krausig und Frau geb. Reize.
Kochitz, den 9. Juni 1888.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.

Für die heilige Theilnahme und den reichen
Beistand beim Begräbnis unserer lieben
Mutter, des Herrn Director
E. von St. Marie, setzen wir unsern
Dank aus.
Familie Knychenbach.